

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	I
Inhaltsverzeichnis	III
Abkürzungsverzeichnis	XI
Abbildungsverzeichnis	XVII
A. Einleitung	1
I. Einführende Informationen	3
II. Gang der Untersuchung	5
1. Stellung der Eigenerzeugung im EEG-Umlagesystem	5
2. Verfassungsrechtliche Rahmenbedingungen	6
3. Europarechtliche Rahmenbedingungen	7
B. Die Stellung der Eigenerzeugung im EEG-Umlagesystem	9
I. Eigenerzeugung im deutschen Energiemarkt	9
1. Sonderstellung der Eigenerzeugung im Energiewirtschafts-	
gesetz	10
2. Wirtschaftliche Rahmenbedingungen	10
3. Zahlen und Fakten	13
II. Historische Entwicklung der Förderung erneuerbarer Energien	15
1. Das Stromeinspeisungsgesetz	16
2. EEG 2000	17
3. EEG 2004	18
4. EEG 2009	18
5. Ausgleichsmechanismusverordnung	19
6. EEG 2012	20
7. EEG 2014	21
8. EEG 2017	23
9. Erneuerbare-Energien-Verordnung	24

10. EEG 2021	25
11. Das „Osterpaket“	26
III. Der fünfstufige EEG-Fördermechanismus	27
1. Anschluss-, Abnahme- und Vergütungspflicht der Netzbetreiber	28
2. Ausgleich zwischen Netzbetreibern und Übertragungsnetzbetreibern	31
3. Ausgleich zwischen den Übertragungsnetzbetreibern	32
4. Stromvermarktung, Zuschuss von Haushaltsmitteln und die EEG-Umlage	32
5. Zahlung der EEG-Umlage durch die belieferten Letztverbraucher	36
IV. Die Belastung der Eigenerzeugung und Eigenversorgung im EEG 2021	38
1. Rechtsentwicklungen	39
2. Legaldefinition „Eigenversorgung“	43
a. Personenidentität zwischen Anlagenbetreiber und Letztverbraucher .	44
b. Unmittelbarer räumlicher Zusammenhang	49
c. Keine Durchleitung durch ein Netz	51
d. Zeitgleichheit von Erzeugung und Verbrauch	52
3. Privilegierte Eigenversorgungssachverhalte	53
a. Umlagebefreiung gemäß § 61a EEG 2021	54
b. Privilegierungen für umweltfreundliche Eigenversorgungsanlagen	57
4. Bestandsschutzregelungen	59
a. Umlagebefreiungen für Bestandsanlagen	60
b. Sonderregelungen für ältere Bestandsanlagen	65
c. Umlageprivilegierungen für ersetzte oder erneuerte Bestandsanlagen	66
d. Rechtsnachfolge bei Bestandsanlagen	69
5. Erhebung, Kontrolle und Überwachung	71

a. Zuständigkeiten für die Erhebung der EEG-Umlage.....	72
b. Messtechnische Erfassung des Eigenverbrauchs.....	73
c. Mitteilungspflichten und Kontrollbefugnisse	74
6. Ergebnis	75
C. Verfassungsrechtliche Rahmenbedingungen	77
I. Finanzverfassungsrechtliche Bewertung der EEG-Umlage.....	77
1. Das Steuerstaatsprinzip	77
a. Normativer Gehalt des Steuerstaatsprinzips	79
b. Mittelbare Gewährleistungen des Steuerstaatsprinzips.....	79
2. Die Sonderabgabeneigenschaft der EEG-Umlage	82
a. Sonderabgaben im System der Finanzverfassung	84
b. Hypothetische verfassungsrechtliche Rechtfertigung.....	86
c. Die Rechtsnatur der EEG-Umlage in der Rechtsprechung.....	88
d. Literatur	91
e. Stellungnahme.....	97
f. Die EEG-Umlage als sonstige Abgabe	104
3. Entsprechende Anwendung der Zulässigkeits- voraussetzungen für Sonderabgaben	105
a. Analoge Anwendung sämtlicher Zulässigkeitsvoraussetzungen	105
b. Anwendbarkeit einzelner Sonderanforderungen.....	106
c. Entsprechende Anwendung nur auf die Belastung der Eigenerzeugung	106
d. Stellungnahme.....	107
4. Die EEG-Umlage im Lichte der finanzverfassungsrechtlichen Kompetenzordnung	109
a. Die Belastung des Eigenverbrauchs mit der EEG-Umlage als Formenmissbrauch.....	109
b. Vereinbarkeit mit der finanzverfassungsrechtlichen Kompetenzordnung.....	112
c. Zwischenergebnis.....	119

5. Ergebnis	119
II. Steuerung durch die Grundrechte	120
1. Prüfungsmaßstäbe	120
a. Die Indienstnahme Privater	121
b. Die Schutzwirkung des Grundsatzes der Lastengleichheit	123
c. Zwischenergebnis	129
2. Die Finanzierungsverantwortung der Eigenerzeuger	129
a. Verantwortungsnähe zum Energieversorgungssystem	130
b. Das umweltrechtliche Verursacherprinzip	131
c. Senkung der Stromgestehungskosten durch das EEG als Zurechnungsgrund	134
d. Zwischenergebnis	135
3. Die EEG-Umlage und die Freiheitsgrundrechte der Eigenerzeuger	136
a. Schutzbereich	136
b. Eingriff	142
c. Rechtfertigung	142
d. Zwischenergebnis	164
4. Gleichheitsrechtliche Anforderungen	166
a. Bezugspunkt	167
b. Ungleichbehandlung	170
c. Rechtfertigungsanforderungen	170
d. Gleichheitsrechtliche Bewertung der Eigenstromprivilegien des EEG 2021	174
e. Zwischenergebnis	183
5. Vertrauensschutz für Bestandsanlagen	184
a. Grundlagen des Vertrauensschutzes	185
b. Verfassungsrechtliche Einordnung der Einbeziehung von Bestandsanlagen in den EEG-Umlagemechanismus	191

c. Vertrauensschutz für Bestandsanlagen – Eine verfassungsrechtliche oder lediglich eine wirtschaftspolitische Vorgabe?	195
d. Kritik an den Vertrauensschutzregelungen des EEG.....	205
e. Ergebnis	208
D. Europarechtliche Rahmenbedingungen	211
I. Europäisches Beihilferecht	212
1. Beihilfegenehmigung als Steuerungsmittel der EU-Kommission	213
2. Anwendungsbereich der Beihilfenkontrolle	216
3. Beihilfeverfahren zum EEG 2012.....	217
a. Vorgeschichte.....	218
b. Entwicklung der Rechtsprechung	218
c. Beschluss der EU-Kommission.....	221
d. EuG-Urteil vom 10. Mai 2016.....	223
e. EuGH-Urteil vom 28. März 2019.....	224
f. Kritische Würdigung des EuGH-Urteils zum EEG 2012.....	225
4. Die Umlageprivilegien für Eigenverbraucher im Lichte des Beihilfetatbestands	227
a. Das Eigenstromprivileg des EEG 2012.....	228
b. Übertragbarkeit des EuGH-Urteils auf das EEG 2014 und EEG 2017	229
c. Beihilfeeigenschaft der Eigenstromprivilegien des EEG 2014 und 2017.....	230
d. Beihilfeeigenschaft der Eigenstromprivilegien des EEG 2021	235
e. Vereinbarkeit mit dem Binnenmarkt	243
5. Ergebnis	252
II. Steuerungswirkung der Warenverkehrsfreiheit.....	253
1. Konkurrenzverhältnis zum Beihilferecht.....	255
2. Die nationale Grundausrichtung des EEG-Fördersystems.....	257
a. Keine Sperrwirkung durch abschließende Harmonisierung	257

b. Europarechtskonformität des Inlandsvorbehalts.....	258
c. Das Verbot von Zöllen und von diskriminierenden Abgaben.....	262
3. Vereinbarkeit der Umlageprivilegien mit der Warenverkehrsfreiheit	264
a. Anwendungsbereich des Art. 34 AEUV.....	264
b. Das Marktzugangskriterium	265
c. Ungewisse und indirekte Einwirkungen.....	267
d. Eingriffsqualität der Umlageprivilegien.....	268
e. Zulässigkeit der Bestandsschutzregelungen	270
f. Beihilferechtliche Sperrwirkung ab dem Jahre 2021	273
4. Ergebnis	275
III. Sekundärrechtliche Vorgaben	276
1. Kompetenznormen im Bereich der Energieversorgung	277
2. Der energiepolitische Souveränitätsvorbehalt	280
3. Entwicklungslinien der europäischen Energiepolitik.....	281
4. Regelungen zur Eigenerzeugung	285
a. EE-Richtlinie 2018.....	285
b. Förderung der EE-Eigenversorgung.....	286
c. Verhältnis zum Beihilferecht	293
d. Die EE-Richtlinie 2018 und der energiepolitische Souveränitätsvorbehalt	294
e. Richtlinienkonformität des EEG	298
5. Ergebnis	308
E. Schlussbetrachtung.....	311
I. Grundrechte als verfassungsrechtliches Steuerungsinstrument.....	311
1. Anwendungsbereich der Finanzverfassung nicht eröffnet	311
2. Die Schutzwirkung der Grundrechte	312
a. Die verfassungsrechtliche Sonderstellung der EE-Eigenerzeuger	313
b. Die Bestandsschutzregelungen als Verfassungsproblem	315

II. Der gestiegene Einfluss des Europarechts.....	317
1. Die beihilferechtliche Einflussnahme der EU-Kommission	318
2. Sprengkraft der Warenverkehrsfreiheit.....	320
3. Begrüßenswerte sekundärrechtliche Rechtsetzung.....	321
III. Handlungsempfehlung und Ausblick	322
Literaturverzeichnis.....	325
Materialienverzeichnis	347